

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **M**

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 4

**Preise und Preisindices
für die Land- und Forstwirtschaft**

Oktober 1969



Bestellnummer : 310400 - 690210
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Einführung	3

Teil A: Indices

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte	4
2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen	5
3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte	5
4. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel	6

Teil B: Preise

1. Erzeugerpreise	8
Durchschnittserlöse für frische Seefische auf den Auktionen	10
2. Einkaufspreise der Landwirtschaft	12

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet. Falls das Saarland noch nicht einbezogen ist, wird dies besonders vermerkt.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

BML = Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Wj = Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni)
D = Durchschnitt errechnet aus 12 Monatszahlen	FWj = Forstwirtschaftsjahr, das vom Oktober des vorherigen bis September des angegebenen Jahres läuft

p = vorläufige Zahl
r = berichtigte Zahl
- = nichts vorhanden
. = kein Nachweis vorhanden
... = Angaben fallen später an

Letzte Darstellung der Methode dieser Statistiken in "Wirtschaft und Statistik", und zwar

zu Teil A, 1. und 4. in Heft 1965/5
zu Teil A, 2. in Heft 1966/2
zu Teil A, 3. in Heft 1966/5

Erschienen im Dezember 1969

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangaben gestattet.

Preis: DM 2,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer M I 1 veröffentlicht.

E i n f ü h r u n g

Der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (ohne Mehrwertsteuer) hat sich nach vorläufigem Berechnungsergebnis von September zu Oktober 1969 geringfügig um 0,2 % auf 105,5 (Wj. 1961/62 bis 1962/63 = 100) vermindert. Er liegt damit um 3,9 % über dem Stand vom Oktober 1968. Von September zu Oktober 1969 ist der Teilindex für pflanzliche Produkte um 1,7 % gestiegen, während der Teilindex für tierische Produkte um 0,7 % zurückging. Größere Einzelveränderungen ergaben sich bei den Preisen für Saatgut (+ 14 %), Genußmittlpflanzen (+ 15 %), Gemüse (- 18 %) und Eier (- 11 %).

Auf der Kostenseite der Landwirtschaft hat sich der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel in der Berechnung ohne Mehrwertsteuer von September zu Oktober 1969 um 0,4 % erhöht. Mit einem Indexstand von 104,0 (Wj. 1962/63 = 100) liegt er um 2,7 % über der Indexzahl für Oktober 1968. Von September auf Oktober 1969 kam es besonders bei den Teilindices für Saatgut (+ 8,5 %), für die Neuanschaffung größerer Maschinen (+ 1,5 %), für die Unterhaltung von Maschinen und Geräten (+ 1,0 %) sowie für Nutz- und Zuchtvieh (- 3,8 %) zu stärkeren Veränderungen.

Der Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte (aus den Staatsforsten) stieg in der Berechnung ohne Mehrwertsteuer von August zu September 1969 um 0,9 % auf 89,3 (Fwj. 1962 = 100). Mit diesem - noch vorläufigen - Indexstand übertrifft er um rund 16 % das entsprechende Monatsergebnis vom Vorjahr. Bis auf den Gruppenindex für Brennholz, der einen im ganzen unveränderten Preisstand aufwies, ergaben sich bei allen anderen Gruppenindices Erhöhungen, und zwar beim Stammholz um 0,8 %, beim Grubenholz um 1,4 % und beim Faserholz um 2,0 %.

Der Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen (ohne Mehrwertsteuer) ist von August zu September 1969 um 15,6 % auf 74,8 (Wj. 1961/62 bis 1962/63 = 100) gestiegen. Während die Schnittblumenpreise im ganzen (+ 18 %) und im einzelnen (z.B. Treibnelken + 24 %, Freilandrosen + 21 %, Treibrosen + 20 %) stark nach oben ausschlugen, ergaben sich bei den Topfpflanzen nur geringfügige Preisveränderungen (im Durchschnitt - 0,3 %).

Hinweis zur Veröffentlichung absoluter Preise

Die Statistik der Erzeugerpreise und der Einkaufspreise für die Landwirtschaft ist wie die gesamte amtliche Preisstatistik in erster Linie auf den Nachweis von Preisveränderungen abgestellt. Deshalb sind ihre wichtigsten Ergebnisse Preisindices und Preismeßzahlen und nicht etwa Durchschnittspreise in absoluter Höhe. Soweit dennoch in diesem Heft absolute Preise veröffentlicht werden, können sie daher im allgemeinen nur als grobe Anhaltspunkte angesehen werden. Wirklich zuverlässige Angaben über das absolute Preisniveau würden andere Erhebungsverfahren und vor allem eine viel größere Anzahl von Einzelpreisen (einzelner Berichtsstellen) voraussetzen.

TEIL A: INDICES

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte

Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100

Landwirtschaftliche Produkte	1957/68		1968/69		1968	1969				1968	1969			
	Durchschnitt ¹⁾				Okt.	Juli	August	Sept.	Okt.	Okt.	Juli	August	Sept.	Okt.
	ohne		einschl.		ohne					einschl.				
	Umsatz-(Mehrwert-)steuer													
Landwirtschaftl. Produkte insgesamt	99,8	101,9	102,9	108,1	101,5	106,3p	105,5p	105,7p	105,5p	106,7	111,7p	110,9p	111,1p	110,9p
Landwirtschaftl. Produkte insg. (1957/58-1958/59=100)	102,8	104,9	106,0	111,3	104,5	109,5p	108,7p	108,9p	108,7p	109,9	115,0p	114,2p	114,4p	114,2p
Landwirtschaftl. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2)	100,9	103,1	104,5	109,7	103,7	106,9p	107,8p	108,4p	108,4p	108,9	112,2p	113,2p	113,9p	113,8p
Pflanzliche Produkte	85,5	86,5	88,3	93,0	82,6	102,5p	93,8p	89,9p	91,4p	87,1	108,0p	98,8p	94,7p	96,3p
Pflanzliche Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2)	86,0	86,6	90,7	95,2	86,4	104,2p	101,3p	97,7p	100,8p	90,7	109,4p	106,4p	102,6p	105,8p
Getreide und Hülsenfrüchte	89,0	89,7	87,9	92,2	86,3	89,1	85,0	85,8	86,7p	90,6	93,5	89,2	90,0	91,0p
Roggen	89,3	90,3	89,9	94,4	88,4	91,0	87,0	88,0	89,3p	92,9	95,6	91,4	92,3	93,8p
Weizen	89,7	90,5	88,5	92,9	86,6	90,3	85,1	86,1	87,1p	90,9	94,8	89,4	90,4	91,4p
Futtergerste	87,3	87,9	88,1	92,5	87,2	88,3	85,4	85,7	87,1p	91,6	92,7	89,6	90,0	91,4p
Braugerste	86,7	87,0	84,2	88,4	83,5	84,1	82,6	82,8	83,3p	87,7	88,3	86,7	86,9	87,4p
Futterhafer	94,3	95,8	93,3	98,0	90,1	94,6	86,5	88,3	90,1p	94,6	99,4	90,8	92,7	94,6p
Hülsenfrüchte	99,3	101,5	99,3	104,3	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	104,3	104,3	104,3	104,3	104,3
Saatgut	77,3	78,7	91,5	96,1	81,7	96,6p	96,6p	96,6p	110,5p	85,7	101,4p	101,4p	101,4p	116,1p
Hackfrüchte	82,7	82,9	92,9	97,6	86,1	122,9	120,6	110,8	115,0p	90,4	129,0	126,7	116,4	120,7p
Speisekartoffeln	61,6	62,0	84,7	88,9	72,0	140,3	136,1	124,5	132,4	75,6	147,3	142,9	130,7	139,0
Zuckerrüben	107,4	107,4	102,3	107,4	102,3	102,3	102,3	94,2	94,2	107,4	107,4	107,4	98,9	98,9
Ölpflanzen	103,2	106,6	107,3	112,7	107,9	109,6	109,9	110,1	111,0	113,3	115,1	115,4	115,6	116,6
Heu und Stroh	103,1	104,8		102,2	93,6	102,3	100,9	103,7	108,2	98,3	107,4	106,0	108,9	113,6
Heu	104,5	106,1	95,5	100,4	93,9	101,3	102,5	106,1	106,1	98,6	106,4	107,7	111,5	111,5
Stroh	99,5	101,5	101,4	106,5	92,8	104,8	96,9	98,6r	98,7	97,4	110,1	101,8	103,5r	103,6
Sonderkulturerzeugnisse ²⁾	84,1	86,0	82,2	87,5	73,1	98,3	74,5	69,7p	67,5p	78,0	104,4	79,4	74,4p	72,1p
Genußmittelpflanzen	51,3	51,7	56,1	59,0	59,8	55,4	55,4	64,8p	74,7p	62,8	58,2	58,2	68,1p	78,5p
Tabak	86,5	88,2	114,3	120,0	114,3	.	.	114,3p	114,3	120,0	.	.	120,0p	120,0p
Hopfen	41,0	41,1	39,3	41,3	44,0	38,4	38,4	50,4	63,3	46,2	40,3	40,3	53,0	66,4
Obst	98,6	99,6	74,8	78,6	60,7	139,4	74,3	57,3	57,2	63,7	146,4	78,0	60,2	60,1
Gemüse	76,0	77,4	101,8	106,9	85,1	72,7	73,4	74,2	60,7	89,4	74,3	77,1	77,9	63,7
Weinmost	90,1	94,6	87,5	97,1	87,5	.	.	.	87,5p	97,1	.	.	.	97,1p
Tierische Produkte	104,5	107,1	107,8	113,2	107,9	107,9	109,4p	111,0p	110,2p	113,3	113,3	114,9p	116,6p	115,7p
Schlachttvieh insgesamt	103,5	106,0	110,4	115,9	110,2	112,6	115,3	117,4	117,1	115,8	118,2	121,1	123,3	123,0
Großschlachttvieh	104,0	106,5	111,1	116,6	110,9	113,4	116,2	118,3	118,0	116,5	119,1	122,0	124,2	123,8
Ochsen	116,1	117,2	122,5	128,6	120,0	125,1	124,5	123,2	121,6	126,0	131,4	130,6	129,4	127,7
Bullen	117,0	120,0	125,6	131,9	124,2	125,4	126,0	125,4	124,6	130,4	131,6	132,3	131,7	130,8
Kühe	115,0	117,9	122,2	128,4	119,5	126,6	123,9	122,6	120,6	125,5	132,9	130,1	128,8	126,7
Färsen	115,6	118,2	121,8	127,9	118,4	124,7	122,5	121,1	119,0	124,4	130,9	128,6	127,1	124,9
Kälber	119,0	122,1	123,6	129,9	125,2	120,4	122,7	125,5	124,0	131,5	126,4	128,8	131,8	130,2
Schweine	93,8	96,0	100,8	105,8	102,0	103,9	109,5	113,8	114,4	107,1	109,1	115,0	119,5	120,1
Schafvieh	115,9	118,5	120,9	126,9	121,6	127,8	126,1	123,1r	122,4	127,7	134,2	132,4	129,3r	128,5
Schlachtgeflügel	83,0	84,6	82,0	86,1	81,7	81,2	81,5	82,6	83,0	85,8	85,3	85,6	86,7	87,2
Nutz- und Zuchtvieh	107,9	110,5	118,1	124,0	108,9	123,6	122,3	122,7	118,0	114,4	129,8	128,4	128,8	123,9
Milch 3)	109,1	111,9	105,7	111,0	105,9	105,1	104,0p	104,5p	105,3p	111,2	110,4	109,2p	109,8p	110,6p
Eier	84,0	86,3	88,9	93,3	98,5	69,7	78,5	83,5	74,0p	103,4	73,2	82,5	87,7	77,7p
Wolle	76,7	78,4	76,7	80,5	71,6	82,0	80,1	76,7	77,7	75,0	86,1	84,1	80,6	81,6

1) Die Durchschnittszahlen wurden besonders berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittspreise der einzelnen Waren mit den vierteljährlichen Verkaufsmengen der Wirtschaftsjahre 1961/62 bis 1962/63.- 2) Sonderkulturerzeugnisse sind: Genußmittelpflanzen, Obst, Gemüse und Weinmost.- 3) Berechnet aufgrund der jeweils letzten verfügbaren Preisunterlagen aus den Veröffentlichungen des BML.

2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen

Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100

Gartenbauprodukt	WjD 1)				1968	1969			1968	1969		
	1967/68		1968/69		Sept.	Juli	Aug.	Sept.	Sept.	Juli	Aug.	Sept.
	ohne	einschl.	ohne	einschl.	ohne			einschl.				
	Umsatz-/Mehrwert-steuer											
<u>Schnittblumen und Topf-</u>												
<u>pflanzen insgesamt</u>	85,9	88,1	87,2	91,6	74,4	53,8	64,7	74,8	78,1	56,5	67,9	78,5
<u>Schnittblumen</u>	84,9	87,1	86,2	90,5	72,6	49,2	61,5	72,8	76,2	51,7	64,6	76,4
Treibrosen	91,0	92,7	92,1	96,7	73,6	50,8	58,1	69,9	77,3	53,3	61,0	73,4
Freilandrosen	93,2	94,6	94,9	99,7	109,3	78,4	80,5	97,7	114,8	82,3	84,5	102,6
Treibtulpen	88,2	92,3	86,9	91,3	-	-	-	-	-	-	-	-
Treibnelken	78,4	80,3	79,0	83,0	70,8	39,7	59,0	72,9	74,3	41,7	62,0	76,5
Chrysanthemen	95,0	96,5	103,6	108,8	86,8	87,4	86,9	96,4	91,1	91,8	91,2	101,2
Asparagus sprengeri	95,7	97,9	99,4	104,4	87,3	87,3	85,9	86,9	91,7	91,7	90,2	91,2
<u>Topfpflanzen</u>	93,9	96,7	95,3	99,9	89,0	91,4	91,1	90,8	93,5	96,0	95,7	95,3
Hortensien	105,9	111,2	106,5	111,8	-	-	-	-	-	-	-	-
Cyclamen	100,1	100,8	101,5	106,2	97,3	103,8	104,1	103,2	102,2	109,0	109,3	108,4
Azaleen	85,2	89,0	87,3	91,7	-	-	-	-	-	-	-	-
Ficus decora	96,3	98,9	96,3	101,1	92,1	91,7	89,9	91,0	96,7	96,3	101,6	95,6

1) Die Durchschnitte wurden besonders berechnet durch Wägung der Monatspreise für die einzelnen Blumenarten mit den monatlichen Verkaufsmengen der Wirtschaftsjahre 1961/62 bis 1962/63.

3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte

Forstwirtschaftsjahr (Okt. bis Sept.) 1962 = 100

Forstwirtschaftliches Produkt	Forsten insgesamt ¹⁾				Privatforsten ²⁾				Staatsforsten							
					Fwjd 3)				1969							
	1968				1968				1969 ³⁾				Aug. ⁴⁾ Sept. ⁴⁾ Aug. ⁴⁾ Sept. ⁴⁾			
	ohne		einschl.		ohne		einschl.		ohne		einschl.		ohne		einschl.	
	Umsatz-(Mehrwert-)steuer															
<u>Rohholz insgesamt</u>	77,4	79,4	77,9	79,9	77,1	79,0	87,8	90,4	88,5	89,5	91,2	92,0				
<u>Stammholz</u>	76,0	78,0	76,6	78,6	75,6	77,5	87,1	89,7	88,1	88,8	90,7	91,5				
Eiche B	90,5	93,0	90,7	93,2	90,3	92,8	102,1	105,2	93,9	99,1	96,7	102,1				
Rotbuche A	85,7	87,8	85,7	87,8	86,8	88,9	93,3	96,1	93,6	98,8	96,4	101,8				
Rotbuche B	90,5	92,7	98,5	100,8	85,0	87,1	91,5	94,2	90,2	87,4	92,9	90,0				
Fichte/Tanne B	70,7	72,6	71,8	73,7	70,0	71,8	83,1	85,6	87,4	88,5	90,0	91,2				
Kiefer B	83,5	85,7	83,1	85,3	83,7	85,9	92,4	94,2	86,1	84,9	88,7	87,4				
<u>Grubenholz</u>	69,5	71,3	71,8	73,8	67,9	69,6	76,2	78,5	76,9	78,0	79,2	80,3				
Fichte/Tanne	69,5	71,3	72,4	74,4	67,4	69,1	76,1	78,4	77,9	78,4	80,2	80,8				
Kiefer	69,5	71,3	71,1	72,9	68,4	70,2	76,4	78,7	75,6	77,6	77,9	79,9				
<u>Faserholz</u>	79,0	81,0	82,4	84,5	76,6	78,5	85,2	87,8	86,4	88,1	89,0	90,7				
Rotbuche	110,4	113,2	126,7	130,0	99,0	101,6	110,9	114,2	112,5	115,6	115,9	119,1				
Fichte/Tanne	69,7	71,4	72,1	73,9	68,0	69,7	75,4	77,7	76,4	77,6	78,7	79,9				
<u>Brennholz</u>	98,0	100,4	95,1	97,6	100,0	102,7	105,2	108,4	102,6	102,6	105,7	105,7				
Laub-	97,7	100,2	93,7	96,3	100,4	103,2	106,0	109,2	102,2	101,1	105,3	104,1				
Nadel-	98,0	100,5	97,8	99,9	98,1	100,8	101,6	104,6	104,4	108,8	107,5	112,1				

1) Das sind Staatsforsten, private Großforsten und Bauernwald.- 2) Private Großforsten und Bauernwald.- 3) Die Durchschnitte wurden besonders berechnet durch Wägung der Vierteljahrespreise für die einzelnen Güte- bzw. Stärkeklassen mit vierteljährlichen Verkaufsmengen. 4) Vorläufiges Ergebnis.

Preiseßziffern für Schnittholz aus dem Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte

Originalbasis 1962 = 100, umbasiert auf Forstwirtschaftsjahr 1962 = 100

Holzart	FwJ			1968	1969			1968	1969		
	1967	1968		Sept.	Juli	Aug.	Sept.	Sept.	Juli	Aug.	Sept.
		ohne	einschl.	ohne				einschl.			
		Umsatz-(Mehrwert-)steuer									
Nadelholz	96,3	88,2	.	89,4	97,0	98,2	99,0	99,2	107,7	109,0	109,9
Laubholz	88,2	88,0	.	88,2	93,4	94,2	94,1	97,8	103,7	104,6	104,5

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX) *

WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

BETRIEBSMITTEL	1958/ 1959	1967 1968		1968/ 1969		1968	1969				
	WJD	OHNE EINSCHL. UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER		OHNE EINSCHL. UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER		OKT	SEPT	OKT	SEPT	OKT	
							OHNE	EINSCHL.	OHNE	EINSCHL.	
		UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER		UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER			UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER				
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT	90,8	105,9	110,1	102,4	111,5	101,3	103,6	104,0	112,8	113,2	
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT (1958/59 = 100)	100,0	116,6	121,3	112,8	122,8	111,6	114,1	114,5	124,7	124,7	
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION	92,3	105,6	109,5	101,7	110,0	100,4	102,2	102,3	110,5	110,6	
HANDELSDUENGER 1)	90,3	102,0	107,2	97,0	107,6	94,7	92,2	92,6	102,4	102,8	
STICKSTOFFDUENGER	93,5	101,4	106,5	95,9	106,4	93,2	90,1	90,3	100,0	100,2	
KALKAMMONSALPETER 23 VH N	97,6	101,0	106,1	95,6	106,2	92,5	88,6	88,6	98,4	98,3	
KALKSALPETER 15,5 VH N	94,2	103,4	108,6	97,5	108,3	95,0	92,6	92,7	102,8	102,9	
KALKSTICKSTOFF, UNGECELT 21 VH N	87,9	113,7	119,4	108,2	120,1	107,2	105,1	106,3	116,6	118,0	
NPK-DUENGER 13 VH N, 13 VH P205, 21 VH K20	89,9	95,7	100,5	90,0	99,9	87,4	84,9	85,0	94,3	94,3	
PHOSPHATDUENGER	88,5	101,7	106,8	96,9	107,5	94,9	93,0	93,4	103,2	103,7	
DARUNTER											
SUPERPHOSPHAT 18 VH P205	89,8	106,4	111,7	103,3	114,7	101,3	100,7	101,5	111,8	112,6	
THOMASPHOSPHAT 15 VH P205	87,2	105,5	110,8	102,1	113,4	100,7	99,1	99,6	110,0	110,6	
PK-DUENGER 18 VH P205, 20 VH K20	86,0	107,1	112,4	99,6	110,6	98,3	96,5	97,6	107,1	108,4	
KALIDUENGER	86,2	102,0	107,2	97,4	108,1	95,6	93,6	94,6	104,0	105,0	
DARUNTER											
KALIDUENGESALZ 40 VH K20	86,7	105,6	110,9	102,4	113,7	101,0	99,6	101,1	110,6	112,2	
KALIMAGNESIA 28 VH K20	83,2	106,5	111,8	103,2	114,5	102,3	99,8	101,6	110,7	112,8	
KALKDUENGER	83,5	128,4	134,8	128,2	142,3	128,1	129,7	129,5	144,0	143,7	
BRANNKALK 85 VH CAD	83,9	123,1	129,2	123,0	136,5	123,0	124,3	123,7	138,0	137,3	
KOHLensäURER KALK 45-55 VH CAD	83,1	139,8	146,7	139,5	154,8	139,2	141,4	141,9	156,9	157,5	
FUTTERMittel	93,5	101,3	103,8	97,8	103,3	97,6	97,1	97,2	102,4	102,7	
FUTTERGETREIDE	94,7	89,0	91,2	88,0	92,9	86,5	85,8	86,1	90,5	90,8	
FUTTERGERSTE	95,4	88,8	91,0	87,3	92,1	85,3	83,9	84,2	88,5	88,8	
FUTTERMAIS	91,2	89,6	91,8	90,2	95,1	89,8	91,1	91,4	96,1	96,4	
KLEIE (WEIZEN-)	86,0	97,3	99,8	89,8	94,8	88,5	87,3	86,9	92,1	91,7	
DELKUCHEN ODER -SCHROT (SOJASCHROT)	88,9	102,5	105,0	103,0	108,7	103,9	101,2	101,1	106,7	106,7	
TIERISCHE FUTTERMittel	99,3	134,4	137,7	121,2	127,9	119,0	122,3	123,3	128,9	130,1	
FISCHMEHL	112,1	94,9	97,2	95,9	101,2	93,4	106,9	110,5	112,8	116,6	
MAGERMILCH	96,2	146,3	149,9	128,9	136,0	126,8	126,9	127,2	133,8	134,2	
MISCHFUTTERMittel	92,8	95,3	97,7	92,9	98,0	93,0	92,1	92,1	97,1	97,1	
MILCHLEISTUNGSPUTTER	88,0	97,5	100,0	94,6	99,8	95,0	92,5	92,6	97,6	97,7	
SCHWEINEMASTFUTTER	92,6	93,3	95,6	91,3	96,3	91,3	90,7	90,7	95,7	95,7	
LEGEMEHL	.	95,7	98,1	93,3	98,4	93,3	92,9	92,9	98,0	98,0	
SONSTIGE FUTTERMittel	100,2	96,5	99,4	94,5	100,7	94,2	94,4	94,9	100,7	101,2	
BIERTREBER	97,3	100,2	102,7	98,8	104,2	98,6	98,4	98,9	103,8	104,3	
TAPIOKAMEHL	.	85,3	89,5	81,4	90,3	81,0	82,5	82,8	91,5	91,9	
SAATGUT	100,3	85,7	87,7	97,8	103,2	87,4	103,4	112,2	109,1	119,4	
GETREIDE (ROGGEN)	94,9	97,6	97,6	97,5	102,8	97,5	96,8	97,3	102,1	102,7	
HACKFRUECHTE	104,9	79,0	82,0	98,3	103,7	82,0	108,0	122,6	114,0	129,3	
KARTOFFELN , MITTELFRUEHE	114,2	72,7	75,2	97,9	103,4	78,5	110,0	126,4	116,1	133,4	
KARTOFFELN , MITTELSPAETE UND SPAETE	109,8	75,1	77,8	90,7	95,7	74,8	99,9	116,0	105,4	122,4	
ZUCKERRUEBENSAMEN	87,5	123,4	129,6	123,5	130,3	123,4	123,5	123,5	130,3	130,3	
FUTTERPFLANZEN	78,2	123,5	129,7	127,0	134,0	123,5	127,0	127,0	134,0	134,0	
ROTKLEE	84,2	83,9	88,1	95,5	100,8	83,8	96,0	96,0	101,3	101,3	
WELSCHE WEIDELGRAS	73,9	70,2	73,7	82,1	86,6	70,0	82,5	82,5	87,0	87,0	
	97,9	99,1	104,1	110,4	116,5	99,2	111,1	111,1	117,2	117,2	
NUTZ- UND ZUCHTVIEH	104,2	107,1	109,8	116,6	123,0	108,0	120,9	116,3	127,5	122,6	
RINDER (MILCHKUHE)	108,3	116,2	118,5	116,9	123,3	113,4	116,2	114,4	122,6	120,6	
SCHWEINE (Ferkel)	95,7	85,3	88,7	114,9	121,2	94,3	130,1	119,4	137,2	126,0	
SONSTIGES VIEH (ARBEITSPFERDE)	97,5	138,3	140,9	134,4	141,7	138,1	136,0	132,9	143,5	140,3	
PFLANZENSCHUTZMITTEL	101,3	98,7	103,3	91,5	101,6	93,4	89,5	88,8	99,4	98,6	
BEIZMITTEL (SAATGUT-)	100,0	96,7	101,3	90,5	100,4	92,1	88,8	88,8	98,6	98,6	
FUNGIZIDE	102,1	115,5	120,9	104,3	115,8	109,1	99,5	97,0	110,5	107,7	
INSEKTIZIDE	96,1	97,8	102,3	92,0	102,2	92,5	91,5	91,5	101,6	101,6	
HERBIZIDE	112,5	84,0	88,0	78,8	87,5	80,1	77,4	77,4	85,9	85,9	
SONSTIGE MITTEL	99,8	78,8	82,5	74,2	82,3	73,9	73,6	74,1	81,7	82,3	
BRENN- U. TREIBSTOFFE (EINSCHL. SCHMIERSTOFFE U. EL. STROM)	104,9	121,4	127,6	96,4	107,0	97,0	94,7	95,1	105,1	105,6	
KOHLE	86,4	111,3	116,6	109,0	121,0	110,8	110,7	118,0	122,9	131,0	
STEINKOHLE	92,9	108,0	113,2	104,8	116,3	105,8	106,9	113,9	118,6	126,4	
BRAUNKOHLENBRIKETTS	83,3	113,3	118,8	111,7	123,9	114,0	113,1	120,6	125,6	133,9	
TREIBSTOFFE	121,8	154,4	162,7	84,8	94,1	86,6	79,5	79,1	88,3	87,9	
DIESELKRAFTSTOFF 1)	128,0	179,0	188,8	80,1	88,9	81,0	75,1	75,0	83,4	83,3	
BENZIN	108,0	102,3	107,3	94,7	105,1	98,4	88,8	87,9	98,6	97,6	
SCHMIERÖLE UND -FETTE	95,0	103,9	109,0	101,7	112,9	101,1	101,8	102,0	113,0	113,2	
ELEKTRISCHER STROM	100,0	102,6	107,7	101,8	113,0	101,7	101,8	101,8	113,0	113,0	

ANMERKUNGEN SIEHE SEITE 7

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX *)

WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

BETRIEBSMITTEL	1958/ 1959	1967/ 1968		1968/ 1969		1968	1969				
		OHNE	EINSCHL.	OHNE	EINSCHL.	OKT	SEPT	OKT	SEPT	OKT	
		UMSATZ-	(MEHRWERT-)	UMSATZ-	(MEHRWERT-)		OHNE		EINSCHL.		
		WJD					UMSATZ-(MEHRWERT-)STUFE				
ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSAUSGABEN	90,9	108,5	112,9	105,4	114,9	105,3	106,6	106,8	116,2	116,4	
UNTERHALTUNG DER GEBÄUDE (BAULEISTUNGEN AN LÖW. GEBÄUDEN NACH ROH- UND AUSBAUARBEITEN UND HAUSTECHNISCHEN ANLAGEN)	78,0	107,4	112,6	105,9	117,5	104,9	110,9	110,9	123,1	123,1	
UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERÄTEN (EINSCHLIESSLICH TECHN. HILFSMATERIALIEN)	84,9	110,6	116,0	108,5	120,5	107,9	110,7	111,8	122,9	124,1	
REPARATUREN	81,3	116,6	122,3	115,7	128,4	114,9	118,4	120,0	131,4	133,2	
AN ACKERSCHLEPPERN	80,8	117,3	123,1	116,3	129,1	115,6	118,9	120,4	131,9	133,7	
AN MASCHINEN UND GERÄTEN FUER											
BODENBEARBEITUNG, SAAT- UND PFLANZENPFLEGE, DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	75,9	123,7	129,8	124,2	137,9	123,3	128,2	129,8	142,4	144,2	
ERNTBERGUNG, ERNTEVERARBEITUNG UND SAATGUTAUFBEREITUNG	83,8	114,4	120,0	113,2	125,7	112,5	115,9	117,6	128,7	130,5	
FUTTERMITTELBEREITUNG, REP. AN FÖRDEREINRICHTUNGEN, TRANSPORTMITTELN UND TECHNISCHEN EINRICHTUNGEN	83,8	115,7	121,4	114,8	127,5	114,0	117,7	119,2	130,7	132,3	
ERGÄNZUNGSBAUTEN AN MASCHINEN UND GERÄTEN	85,5	110,5	115,9	109,4	121,4	108,5	112,2	113,3	124,5	125,8	
WARTUNG	92,4	105,6	110,6	101,7	112,9	101,6	102,5	102,6	113,8	113,9	
TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN	87,9	100,9	105,7	96,9	107,6	96,5	99,1	99,8	110,0	110,8	
BINDEGARN	87,1	82,6	86,6	76,0	84,4	75,7	76,3	76,2	84,7	84,6	
HANDHÄCKE	90,6	111,5	116,9	109,1	121,1	108,6	111,9	112,5	124,2	124,9	
DUNGGABEL	82,6	123,6	129,7	123,3	136,8	122,3	128,3	129,7	142,5	144,0	
MAEHMESSERKLINGE	88,5	114,7	120,4	113,0	125,7	112,7	114,8	116,0	127,7	129,0	
DRAHTSTIFTE	95,1	97,3	102,1	92,9	103,1	92,9	103,3	109,9	114,7	122,1	
TREIBRIEMEN (GUMMI-)	92,7	99,5	104,4	97,0	107,7	96,8	97,9	98,0	108,6	108,8	
STACHELDRAHT	97,7	96,3	101,0	91,5	101,6	91,8	97,8	101,3	108,5	112,4	
SCHLEPPERBATTERIE	.	120,5	126,3	116,5	129,3	116,4	118,8	119,4	131,8	132,5	
NEUBAUTEN UND MASCHINEN	86,4	107,2	112,3	105,0	116,5	104,3	108,6	109,7	120,6	121,8	
NEUBAUTEN (GESAMTINDEX FUER LANDWIRTSCHAFTLICHE GEBÄUDE)	77,6	107,9	113,2	106,4	118,1	105,5	111,4	111,4	123,6	123,6	
NEUANSCHAFFUNG GROESSERER MASCHINEN	90,5	106,8	112,0	104,3	115,8	103,8	107,4	109,0	119,2	121,0	
ACKERSCHLEPPER	91,5	109,2	114,6	107,2	119,0	106,9	109,1	110,3	121,1	122,5	
EINACHSSCHLEPPER UND ANDERE EINACHSIGE MOTORGERÄTE	87,9	110,6	115,9	108,0	119,9	107,8	109,8	112,4	121,9	124,8	
LANDMASCHINEN UND GERÄTE	90,1	104,9	110,0	102,1	113,4	101,3	106,1	107,9	117,7	119,8	
FUER BODENBEARBEITUNG	85,4	110,4	115,7	108,0	119,9	106,0	113,0	118,5	125,5	131,6	
SCHLEPPCRANBAUPFLUG	85,6	112,6	118,0	110,3	122,4	108,3	115,5	122,3	128,2	135,8	
ACKEREGGE	88,3	107,0	112,1	104,6	116,1	102,4	109,1	112,6	121,2	125,0	
ZUM SÄEN, PFLANZEN UND PFLEGEN	84,9	113,6	119,1	111,4	123,7	109,0	116,3	118,1	129,0	131,0	
VIELFACHGERÄT FUER KARTOFFELANBAU	84,6	115,4	121,0	114,8	127,5	111,2	121,6	124,3	135,0	137,9	
DRILLMASCHINE	85,8	110,0	115,3	104,6	116,1	104,6	105,4	105,5	116,9	117,0	
FUER DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	89,6	103,9	108,9	100,7	111,8	100,1	105,6	106,9	117,2	118,6	
STÄLLDÜNGESTREUER	88,3	102,1	107,1	99,4	110,3	99,1	106,3	106,2	118,0	117,9	
HÄNDELSDÜNGER- KASTENSTREUER	.	103,2	108,1	100,7	111,8	97,7	104,6	107,1	116,1	118,9	
HÄNDELSDÜNGER- SCHLEUDERSTREUER	.	105,6	110,4	99,3	110,2	98,3	99,7	105,6	110,7	117,1	
PFLANZENSCHUTZGERÄT MIT ZAPFWELLENANTRIEB	.	108,4	113,6	105,5	117,1	105,2	107,6	109,3	119,4	121,3	
FUER ERNTEBERGUNG	91,5	103,8	108,7	101,5	112,6	101,0	105,3	106,6	116,8	118,3	
ANBAUMAERWERK	87,9	110,3	115,7	108,5	120,5	107,5	114,0	114,0	126,6	126,6	
RECHWENDER	89,7	107,4	112,5	105,0	116,5	105,0	107,9	109,5	119,8	121,5	
FELDHÄCKSLER	88,9	106,9	112,0	101,6	112,7	100,7	107,8	107,9	119,7	119,8	
ZUCKERRÜBEN- SAMMELKCEPFRODER	.	102,8	107,8	103,3	114,7	102,2	106,2	109,6	117,8	121,6	
MAEHDRUESCHER	91,3	100,9	105,8	99,6	110,5	98,7	103,3	105,5	114,6	117,0	
KARTOFFELVORRATSDRÖDER	92,3	107,8	113,0	105,5	117,1	104,5	108,2	108,2	120,1	120,1	
PICK- UP- PRESSE	97,4	98,4	103,1	94,4	104,8	95,0	99,0	99,2	109,8	110,1	
FUER FUTTERMITTELBEREITUNG	86,9	112,1	117,5	109,4	121,4	108,0	113,9	116,3	126,4	129,0	
SCHROTMUEHLE	81,3	111,1	116,5	111,3	123,5	108,6	115,3	119,8	128,0	133,0	
FUTTERCAEMPFER	80,8	111,9	117,3	106,1	117,7	105,0	110,7	112,3	122,9	124,6	
GEBLÄSEHÄCKSLER	92,6	113,5	118,9	110,0	122,1	109,2	114,9	116,3	127,5	129,1	
SELBSTTÄTIGES TRÄNKBECKEN	.	111,1	116,5	108,1	120,0	108,1	112,8	112,8	125,2	125,2	
FUER FÖRDERZWECKE (EINSCHLIESSLICH ACKERWAGEN)	90,2	100,4	105,2	96,1	106,7	95,6	100,3	100,7	111,3	111,7	
FÖRDERGEBLÄSE	87,2	108,4	113,7	103,7	115,2	103,4	105,5	105,8	117,1	117,5	
GREIFERAUFZUG FUER HEU UND GETREIDE	90,7	108,1	113,3	107,5	119,3	105,6	114,1	115,2	126,6	127,8	
SCHLEPPERANBAULADER	88,1	102,7	107,6	99,8	110,7	98,7	102,3	103,5	113,6	114,9	
ACKERWAGEN	91,5	94,5	99,0	88,5	98,2	88,7	92,6	92,6	102,8	102,8	
FUER MILCHWIRTSCHAFT (MELKMASCHINE)	96,4	101,2	106,1	100,1	111,1	99,5	101,0	104,6	112,1	116,0	
VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	90,4	105,9	111,1	102,1	113,3	102,1	102,6	106,7	113,8	118,5	

*) BIS 1958/59 BUNDESGBEIT OHNE SAARLAND.

1) UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER FÖRDERUNGSBEITRÄGE BEI HÄNDELSDÜNGER (GEWÄHRT BIS ENDE DES DÜNGEPREISJAHRES 1962/63) UND DER BETRIEBSBEIHILFE BEI DIESELKRAFTSTOFF.

TEIL B: PREISE

1. Erzeugerpreise

DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1968 D	1968	1969	
					Oktober ohne Umsatz-	September (Mehrwert-)	Oktober steuer
Getreide							
Durchschnittsqualität		Hannover	1 000 kg	358,6a)	345,0	345,0	355,0
		Köln	1 000 kg	359,2a)	352,5	345,8	352,5
	frei Ver-	Frankfurt	1 000 kg	364,7a)	352,5	349,5	352,5
Roggen	ladestation	Stuttgart	1 000 kg	371,8a)	350,0	350,0	354,0
		Nürnberg	1 000 kg	367,1a)	345,5	355,0	359,0
		München	1 000 kg	366,8a)	.	341,7	343,4
		Hannover	1 000 kg	395,5a)	380,0	375,0	380,0
		Köln	1 000 kg	387,3a)	376,3	377,5	382,5
Weizen	frei Ver-	Frankfurt	1 000 kg	390,2a)	375,5	366,5	370,5
	ladestation	Stuttgart	1 000 kg	390,3a)	368,0	360,0	364,0
		Nürnberg	1 000 kg	385,3a)	368,5	364,1	367,9
		München	1 000 kg	377,3	367,8	361,9	363,8
		Hannover	1 000 kg	359,6	335,0	330,0	340,0
		Köln	1 000 kg	338,2a)	333,8	332,5	329,8
Futtergerste	frei Ver-	Frankfurt	1 000 kg	335,0a)	329,5	324,5	327,5
	ladestation	Stuttgart	1 000 kg	345,9a)	330,0	330,0	330,0
		Nürnberg	1 000 kg	319,3a)	302,5	305,0	305,0
		München	1 000 kg	328,1a)	312,5	305,0	305,0
		Hannover	1 000 kg	318,5	302,5	290,0	300,0
		Köln	1 000 kg	317,5a)	295,0	295,0	300,0
Futterhafer	frei Ver-	Frankfurt	1 000 kg	318,9a)	297,5	286,5	292,5
	ladestation	Stuttgart	1 000 kg	333,6a)	310,0	310,0	310,0
		Nürnberg	1 000 kg	321,0a)	302,5	310,0	310,0
		München	1 000 kg	333,3	312,5	310,0	312,5
		Kiel	100 kg	9,67	10,30	19,32	21,66
		Hannover	100 kg	8,32	10,54	17,38	20,51
		Köln	100 kg	8,66	11,00	18,50	20,10
Hackfrüchte	frei Ver-	Frankfurt	100 kg	9,61 b)	10,94	17,38	18,87
Speisekartoffeln	ladestation	Karlsruhe	100 kg	10,64	11,61	17,56	18,00
gelbfleischige, lange u. runde		Nürnberg	100 kg	9,48	8,73	16,38	15,69
		München	100 kg	9,13	9,10	14,72	14,88
Heu und Stroh							
Heu, gut, gesund und trocken	frei Ver-	Karlsruhe	100 kg	9,58	9,00	9,00	9,00
Wiesenheu	ladestation	München	100 kg	9,25	8,00	9,50	9,50
	ausschl.						
Kleeheu	Deckenmiete	Karlsruhe	100 kg	11,58	11,00	11,00	11,00
		München	100 kg	9,25	8,00	9,50	9,50
Stroh, handelsüblich, gesund und trocken, drahtgepr.	frei Ver-	Oldenburg ¹⁾	100 kg	.	3,00	5,00	5,00
	ladestation	Karlsruhe	100 kg	5,83	6,50	6,25	6,25
Roggenstroh	ausschl.	München	100 kg	5,75	5,00	5,50	5,50
	Deckenmiete						
Weizenstroh		Karlsruhe	100 kg	5,83	6,50	6,25	6,25
		München	100 kg	5,75	5,00	5,50	5,50
Genußmittelpflanzen							
Hopfen							
Hallertauer, prima, mit Siegel	frei Siegel-	Bayern	50 kg	245,08a)	265,40	294,84	381,57
Erzeugerpreis ab Boden des	stelle						
Erzeugers 2)							
Schlachtvieh, lebend							
Marktpreise		Hamburg	100 kg	277,3	264,1	273,3	272,7
		Hannover	100 kg	268,7	272,3	278,8	275,5
	frei	Köln	100 kg	285,9	270,5	282,7	278,3
Ochsen, Klasse A	Marktort	Frankfurt	100 kg	275,1a)	268,8	272,5	260,0
		Mannheim	100 kg	286,7a)	283,8	287,7	274,0
		München	100 kg	282,4	284,6	298,6	294,1
		Hamburg	100 kg	286,8	286,1	290,6	288,2
Bullen, Klasse A	frei	Hannover	100 kg	294,7	298,0	302,8	304,6
	Marktort	Köln	100 kg	283,8	289,9	303,4	302,4
		Frankfurt	100 kg	297,6	306,0	309,7	307,4
		Mannheim	100 kg	300,6	311,1	315,9	311,3
		München	100 kg	288,3	301,9	302,0	298,8
		Hamburg	100 kg	212,8	208,4	210,6	208,3
		Hannover	100 kg	204,3	201,8	207,5	204,1
Kühe, Klasse B	frei	Köln	100 kg	219,2	215,9	223,9	219,6
	Marktort	Frankfurt	100 kg	218,6	219,6	228,6	222,9
		Mannheim	100 kg	211,3	219,9	220,0	220,0
		München	100 kg	224,0	227,5	238,8	231,9

1) Pick-up-kordelgepreßt. - 2) Für nicht vertragsgebundenen Hopfen. - a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten. - b) In den Jahresdurchschnittspreisen sind die Preise für Frühkartoffeln im Monat Juli nicht berücksichtigt. - c) Durchschnitt aus den Preisen der Monate September bis einschl. Dezember.

1. Erzeugerpreise

DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1968 D	1968	1969		
					Okt. ohne Umsatz-	Sept.	Okt. (Mehrwert-) steuer	
noch: <u>Schlachtvieh</u> , lebend								
<u>Marktpreise</u>								
Kälber, Klasse A	frei Markttort	Hamburg	100 kg	405,0	428,9	409,2	398,4	
		Hannover	100 kg	398,7a)	413,1	412,4	416,4	
		Köln	100 kg	419,3	439,4	436,6	422,9	
		Frankfurt	100 kg	433,2	446,1	431,2	430,9	
		Mannheim	100 kg	435,2	451,0	448,9	449,0	
Lämmer und Hammel, Klasse A	frei Markttort	München	100 kg	438,4	448,9	467,4	457,8	
		Hamburg	100 kg	283,8	291,8	270,8	258,1	
		Köln	100 kg	292,6	293,1	308,6	315,4	
		Frankfurt	100 kg	283,3	284,7	305,9	296,8	
		Hamburg	100 kg	233,7	252,1	278,1	277,6	
Schweine, Klasse c	frei Markttort	Hannover	100 kg	240,3	259,0	297,8	289,9	
		Köln	100 kg	250,8	268,3	318,2	297,0	
		Frankfurt	100 kg	247,8	271,3	301,2	306,0	
		Mannheim	100 kg	253,2	276,5	307,5	308,3	
		München	100 kg	230,3	244,5	277,2	284,6	
<u>Milch</u>								
berechnet auf einen Fettgehalt von 3,7 %, einschl. Förde- rungszuschlag		frei Molkerei	Bundesgebiet	100 kg	37,97	37,67	37,19p	37,48p ^{b)}
<u>Eier</u> , unsortierte Erzeugerpreise	ab Hof	Schleswig-H.	100 St	12,57	14,51	11,85	10,40	
		Niedersachsen	100 St	12,50	14,35	12,35	10,35	
		Nordrh.-Westf.	100 St	13,09	15,25	12,61	...	
		Stuttgart	100 St	11,31	13,22	10,75	9,00	
		Bayern	100 St	12,69	14,22	12,17	11,22	
Eier Klasse B Großhandelseinkaufspreise	ab Kennzeich- nungsstelle	Schleswig-H.	100 St	14,99	16,76	14,03	12,43	
		Hamburg	100 St	14,28	17,47	13,63	12,21	
		Niedersachsen	100 St	14,38	16,48	14,35	12,41	
		Nordrh.-Westf.	100 St	14,55	16,80	14,05	...	
		Stuttgart	100 St	16,58	18,25	16,25	15,00	
<u>Wolle, Häute und Felle</u>								
Rohwolle auf Basis reingewaschen ¹⁾ Auktionspreise		ab Lager	Paderborn	1 kg	.	5,22	5,56	5,73
ohne Spesen ²⁾ vollschürig A-Feinheit			Neu-Ulm	1 kg	.	5,08	5,43	5,43
AB/B-Feinheit			Paderborn	1 kg	.	4,63	4,85	5,25
halbschürig (6-8 Monatswuchs) A-Feinheit			Neu-Ulm	1 kg	.	4,35	5,08	5,08
A-Feinheit								
Rindhäute, grünesalzen Auktionspreise 1)								
Bullenhäute, 25-29 1/2 kg schwarze, ohne Kopf " , ohne Kopf rote, ohne Kopf " , ohne Kopf " , ohne Kopf	ab Lager Häutever- wertung	Niedersachsen	1 kg	1,43	1,50	1,79	1,70	
		Nordrh.-Westf.	1 kg	1,40	1,50	1,80	1,79	
		Hessen	1 kg	2,02	2,04	1,94	1,82	
		Baden-Wttbg.	1 kg	2,14	2,19	2,11	1,93	
		Bayern	1 kg	2,11	2,19	2,03	1,92p	
Bullenhäute, 30-39 1/2 kg schwarze, ohne Kopf " , ohne Kopf rote, ohne Kopf " , ohne Kopf " , ohne Kopf	ab Lager Häutever- wertung	Niedersachsen	1 kg	1,24	1,25	1,47	1,43	
		Nordrh.-Westf.	1 kg	1,19	1,30	1,48	1,48	
		Hessen	1 kg	1,72	1,76	1,75	1,72	
		Baden-Wttbg.	1 kg	1,84	1,80	1,90	1,89	
		Bayern	1 kg	1,82	1,70	1,85	1,81p	
Kuhhäute, 30-39 1/2 kg schwarze, ohne Kopf " , ohne Kopf rote, ohne Kopf " , ohne Kopf " , ohne Kopf	ab Lager Häutever- wertung	Niedersachsen	1 kg	1,26	1,38	1,63	1,61	
		Nordrh.-Westf.	1 kg	1,29	1,39	1,71	1,70	
		Hessen	1 kg	1,77	1,88	2,09r	2,08	
		Baden-Wttbg.	1 kg	1,86	1,93	2,19	2,15	
		Bayern	1 kg	1,85	1,92	2,14	2,06p	
Kalbfelle, grünesalzen Auktionspreise 1)								
4 1/2 - 7 1/2 kg schwarze, ohne Kopf " , ohne Kopf rote, ohne Kopf " , ohne Kopf " , ohne Kopf	ab Lager Häutever- wertung	Niedersachsen	1 kg	4,62	4,72	4,82	4,34	
		Nordrh.-Westf.	1 kg	4,70	4,69	4,71	4,64	
		Hessen	1 kg	5,54	5,48	5,08	4,69	
		Baden-Wttbg.	1 kg	5,76	5,87	5,30	4,92	
		Bayern	1 kg	5,73	5,85	5,28	4,90	

1) Dem angegebenen Monatsdurchschnitt liegen die auf der jeweils vorangegangenen Auktion erzielten Preise zugrunde. -

2) Die Waschspesen betragen 1,-- DM je kg.-a) Durchschnitt aus weniger als 12 Monaten. b) Endgültiger Milchpreis:

Juli 1969 = 37,41. -

1. Erzeugerpreise

DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsart bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1968 D	1969		
					Oktober ohne Umsatz-	September (Mehrwert-)	Oktober steuer
Gemüse, Handelsklasse A Erzeugerpreise (Auktions- preise o. freie Absprache)	Siehe Fußnote 1 bis 3)	Bonn 3)	100 kg	.	24,75	22,29	19,00
		Schifferstadt 1)	100 kg	.	31,90	14,40	12,48
		Kitzingen 3)	100 kg	.	20,00	30,00	20,00
Wirsingkohl							
		Stuttgart 3)	100 kg	.	17,61	21,00	20,17
		Schifferstadt 1)	100 kg	.	12,24	14,74	13,76
		Braunschweig 2)	100 kg	.	11,38	26,53	21,68
		Krefeld 3)	100 kg	.	13,38	18,89	15,43
Weißkohl							
		Braunschweig 2)	100 kg	.	14,90	28,06	26,65
		Fischenich 3)	100 kg	.	18,63	20,67	15,71
		Schifferstadt 1)	100 kg	.	19,27	15,47	18,05
Rothohl							
		Fischenich 3)	100 kg	.	126,00	.	121,50
		Gonsenheim 3)	100 kg	.	118,00	.	86,37
		Reichenau 3)	100 kg	.	80,00	86,67	83,75
		Kitzingen 3)	100 kg	.	51,33	.	66,67
Rosenkohl							
		Braunschweig 2)	100 St	.	13,48	27,62	16,25
		Roisdorf 3)	100 St	.	24,08	26,37	15,00
		Wiesbaden 3)	100 St	.	26,63	33,65	22,83
		Heidelberg 3)	100 St	.	21,08	.	.
Freiland-Kopfsalat							
		Roisdorf 3)	100 St	.	53,40	111,06	41,32
		Braunschweig 2)	100 St	.	69,80	92,74	59,97
		Wiesbaden 3)	100 St	.	102,50	118,08	53,24
		Reichenau 3)	100 St	.	51,94	59,21	29,61
Blumenkohl							
		Braunschweig 2)	100 kg	.	21,71	29,00	28,37
		Fischenich 3)	100 kg	.	38,78	28,11	26,37
		Landau 3)	100 kg	.	24,29	21,22	18,32
Möhren							
		Roisdorf 3)	100 kg	.	154,54	117,25	172,41
		Lambsheim 3)	100 kg	.	133,46	108,26	130,95
		Heidelberg 3)	100 kg	.	137,41	87,94	93,33
Stangenbohnen							
		Roisdorf 3)	100 kg	.	110,77	115,75	117,00
		Lambsheim 3)	100 kg	.	109,65	79,32	98,67
		Maxdorf 3)	100 kg	.	88,00	77,67	86,50
Buschbohnen							
Obst, Handelsklasse A Erzeugerpreise (Auktions- preise o. freie Absprache)	Siehe Fußnote 1) bis 3)	Bonn 3)	100 kg	.	37,25	42,32	57,75
		Bühl 3)	100 kg	.	.	.	.
		Weisenheim 3)	100 kg	.	25,20	52,91	43,80
Zwetschen							
		Jork 3)	100 kg	.	30,10	18,96	19,71
		Bonn 3)	100 kg	.	64,45	37,58	48,60
		Weisenheim 3)	100 kg	.	36,44	38,29	32,58
		Heilbronn 3)	100 kg	.	45,60	29,72	29,01
Äpfel							
		Bonn 3)	100 kg	.	42,07	39,68	45,80
		Heidelberg 3)	100 kg	.	37,17	34,33	45,00
		Weisenheim 3)	100 kg	.	44,79	47,12	45,00
Birnen							

1) Frei Verladestation (Sammelstelle). - 2) Frei Großmarkthalle. - 3) Ab Auktionshalle.

Durchschnittserlöse für frische Seefische¹⁾ auf den Auktionen²⁾³⁾
je kg, ab Januar 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

	1967			1968								1969			
	Durchschnitt	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai		
Heringe	0,46	0,47	0,44	0,57	0,46	0,45	0,48	0,46	0,47	0,39	0,40	0,50	0,49	0,42	
Kabeljau	0,71	0,63	0,56	0,54	0,55	0,68	0,78	0,71	0,65	0,82	0,84	0,76	0,69	0,64	
Seelachs	0,69	0,56	0,46	0,61	0,66	0,67	0,67	0,72	0,50	0,63	0,44	0,36	0,34	0,37	
Rotbarsch	0,87	0,86	0,90	0,76	0,79	0,93	0,88	1,09	0,81	0,86	0,83	0,79	0,78	0,82	

1) Für den menschlichen Verbrauch (ohne auf See gesalzene oder tiefgekühlte Fische). - 2) Vgl. Statistik der Bundesrepublik Deutschland: Seefischerei und Fischversorgung. - 3) Weitere Erlöse für zurückliegende Jahre siehe Heft 1964/2, 1965/3 und 1967/12 der vorliegenden Reihe 4.

1. Erzeugerpreise

DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1968 D	1968	1969	
					September	August Umsatz-(Mehrwert-)steuer	September
Nutzholz aus Staatswald							
Laub-Stammholz, unentrindet							
Güteklasse B, o.R. gemessen							
Rotbuchenstammholz, Klasse 3	ungerückt	Baden-Wttbg. Bayern	1 fm 1 fm	55,80 ^{a)} 63,42	53,66 67,15	59,60 66,80	56,69 67,95
Rotbuchenstammholz, Klasse 3a	ungerückt	Nordrh.-Westf. Hessen 1)	1 fm 1 fm	49,19 49,23	45,55 -	54,97 52,46	56,87 50,81
Rotbuchenstammholz, Klasse 3b	ungerückt	Nordrh.-Westf. Hessen 1)	1 fm 1 fm	58,18 62,58	57,61 -	- 64,31	64,00 64,78
Rotbuchenstammholz, Klasse 4	ungerückt	Nordrh.-Westf. Hessen 1) Baden-Wttbg. Bayern	1 fm 1 fm 1 fm 1 fm	70,89 73,06 71,51 79,23	69,09 - 68,50 81,90	73,42 75,18 76,34 84,35	72,99 76,36 73,03 85,10
Nadelstammholz, entrindet							
Güteklasse B							
Kiefernlangholz, Klasse 2b	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 2)	1 fm 1 fm 1 fm 1 fm	69,78 61,85 72,48 82,59	69,00 60,42 54,25 68,75	70,48 66,35 75,05 -	65,22 69,45 73,85 83,00
Kiefernlangholz, Klasse 3a	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 2)	1 fm 1 fm 1 fm 1 fm	82,84 77,08 85,79 96,47	84,91 75,61 64,40 81,85	82,15 79,61 88,84 -	72,55 80,38 87,43 94,75
Fi./Ta.-Langholz, Klasse 2b	ungerückt	Schleswig-H. Nordrh.-Westf. Hessen 3)	1 fm 1 fm 1 fm	58,05 73,10 73,34	59,00 74,41 76,08	... 87,02 87,03	... 87,72 87,84
Fi./Ta.-Langholz, Klasse 3a	ungerückt	Schleswig-H. Nordrh.-Westf. Hessen 3)	1 fm 1 fm 1 fm	65,09 80,83 84,68	65,00 80,00 85,33	... 88,29 97,50	... 97,99 98,85
Fi./Ta.-Langholz, Klasse 4	ungerückt	Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 2)	1 fm 1 fm 1 fm	72,58 62,58 77,25	72,38 63,45 76,40	81,68 83,45 89,39	82,62 85,05 90,22
Fi./Ta.-Langholz, Klasse 5	ungerückt	Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 2)	1 fm 1 fm 1 fm	81,61 72,50 88,51	80,95 73,53 88,20	92,73 96,53 102,90	92,80 98,37 103,86
Grubenlangholz, entrindet	ungerückt	Hessen	1 fm	36,48	37,67	43,55	43,54
Fichte/Tanne		Rhld.-Pfalz	1 fm	37,49	36,65	43,00	41,24
unter 15 cm Durchmesser		Bayern 4)	1 fm	42,43	43,73	48,02	51,00
Kiefer	ungerückt	Hessen	1 fm	31,95	30,69	27,61	37,28
unter 15 cm Durchmesser		Rhld.-Pfalz	1 fm	32,45	31,89	36,32	37,48
		Bayern 4)	1 fm	36,40	38,92	43,63	40,50
Fichte/Tanne	ungerückt	Hessen	1 fm	42,85	44,28	50,57	49,79
15 cm Durchmesser und mehr		Rhld.-Pfalz	1 fm	41,38	40,11	46,33	44,49
Kiefer	ungerückt	Hessen	1 fm	38,65	35,93	39,85	40,99
15 cm Durchmesser und mehr		Rhld.-Pfalz	1 fm	34,57	33,50	37,28	38,46
Faserholz, entrindet							
Klasse A	ungerückt	Hessen	1 rm	37,91	37,80	-	42,24
Fichte, Klasse B			1 rm	34,50	34,57	38,25	39,54
Klasse C			1 rm	29,70	29,46	35,48	34,19
Klasse A	ungerückt	Baden-Wttbg.	1 rm	37,63	36,45	42,57	42,99
Fichte, Klasse B			1 rm	34,09	33,46	38,99	39,54
Klasse C			1 rm	29,01	29,60	31,95	32,88
Brennholz, unentrindet							
für Hausbrand							
	ungerückt	Hessen	1 rm	18,93	18,85	20,42	20,32
	gerückt	Rhld.-Pfalz	1 rm	18,26	17,74	16,81	17,65
Buchenscheitholz	ungerückt	Baden-Wttbg.	1 rm	26,04	24,71	26,39	25,11
	gerückt	Bayern	1 rm	20,85	20,15	20,34	20,45
	ungerückt	Hessen	1 rm	16,37 ^{a)}	-	-	-
	gerückt	Rhld.-Pfalz	1 rm	17,31	16,94	-	-
Nadelscheitholz	ungerückt	Baden-Wttbg.	1 rm	20,18	20,43	21,99	22,50
	gerückt	Bayern	1 rm	20,34	21,55	21,55	22,75

1) Entrindet.- 2) Im Winter meist unentrindet.- 3) Nur Fichte.- 4) Stärkeklasse 1a/1b; loco Hiebsort, im Gebirge meist ab Lagerplatz.- a) Durchschnitt aus weniger als 12 Monaten.

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel		Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1968		1969		
				15. September	15. Oktober	15. August ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer	15. September	15. Oktober
Handelsdünger¹⁾								
Stickstoffdünger	N							
Kalkammonsalpeter	23 %	Bundesgebiet	100 kg N	96,65	96,83	92,96	92,83	92,74
Kalksalpeter	15,5 %	Bundesgebiet	100 kg N	128,52	128,65	125,55	125,29	125,48
Kalkstickstoff, ungeölt	21 %	Bundesgebiet	100 kg N	146,10	147,10	143,81	144,19	145,90
Phosphatdünger	P ₂ O ₅							
Superphosphat	18 %	Bundesgebiet	100 kg P ₂ O ₅	91,83	92,56	91,39	92,06	92,72
Thomaspophosphat	15 %	Bundesgebiet	100 kg P ₂ O ₅	64,13	65,20	63,80	64,07	64,47
Kalidünger	K ₂ O							
Kalidüngesalz	40 %	Bundesgebiet	100 kg K ₂ O	32,98	33,58	32,93	33,10	33,58
Kalimagnesia	28 %	Bundesgebiet	100 kg K ₂ O	50,04	51,00	49,46	49,68	50,57
Mehrnährstoffdünger (N/P ₂ O ₅ /K ₂ O)								
NPK-Dünger	13/13/21 %	Bundesgebiet	100 kg Ware	28,31	28,37	27,58	27,57	27,58
PK-Dünger	18/20 %	Bundesgebiet	100 kg Ware	21,81	22,00	21,40	21,61	21,85
Kalkdünger	CaO							
Brantkalk	85 %	Bundesgebiet	100 kg CaO	8,66	8,68	8,78	8,79	8,74
Kohlensäurer Kalk	45-55 %	Bundesgebiet	100 kg CaO	8,59	8,60	8,74	8,78	8,82
Futtermittel²⁾								
Futtergetreide								
Futtergerste		Bundesgebiet	50 kg	19,08	19,01	18,92	18,70	18,77
hl-Gewicht: 60-66 kg		Schleswig-Holst.	50 kg	19,49	19,52	19,31	19,43	19,62
lose oder in Leihsäcken		Niedersachsen	50 kg	19,12	19,16	19,09	19,07	19,19
		Nordrhein-Westf.	50 kg	18,55	18,59	18,53	18,47	18,58
		Hessen	50 kg	19,18	19,19	18,96	18,82	18,87
		Rheinland-Pfalz	50 kg	18,56	18,46	18,74	18,67	18,68
		Baden-Württembg.	50 kg	20,60	20,43	20,12	19,97	19,97
		Bayern	50 kg	18,58	18,36	18,31	17,69	17,73
Futtermais		Bundesgebiet	50 kg	22,63	22,68	22,89	22,98	23,05
lose oder in Leihsäcken		Schleswig-Holst.	50 kg	21,10	21,44	21,60	22,19	22,51
		Niedersachsen	50 kg	22,16	22,23	22,46	22,84	22,92
		Nordrhein-Westf.	50 kg	22,17	22,16	22,37	22,44	22,73
		Hessen	50 kg	23,87	23,84	23,78	23,73	23,80
		Rheinland-Pfalz	50 kg	24,29	24,35	24,69	24,49	24,69
		Baden-Württembg.	50 kg	23,61	23,54	23,72	23,68	23,68
		Bayern	50 kg	22,38	22,45	22,72	22,64	22,54
Kleie								
Weizenkleie		Bundesgebiet	50 kg	15,04	14,61	14,58	14,42	14,35
Roheisweiß: 14-15 %		Schleswig-Holst.	50 kg	14,53	14,41	14,50	14,52	14,51
		Niedersachsen	50 kg	15,19	14,98	14,77	14,68	14,61
		Nordrhein-Westf.	50 kg	14,89	14,50	14,94	14,69	14,59
		Hessen	50 kg	15,21	14,89	14,44	13,99	13,91
		Rheinland-Pfalz	50 kg	14,95	14,56	14,29	13,91	13,88
		Baden-Württembg.	50 kg	15,57	15,11	14,74	14,54	14,44
		Bayern	50 kg	14,83	14,13	14,32	14,25	14,19
Ölkuchen oder -schrot								
Sojaschrot		Bundesgebiet	50 kg	23,74	24,07	23,42	23,43	23,41
Roheisweiß: 42-44 %		Schleswig-Holst.	50 kg	22,99	23,64	22,14	22,28	22,27
in Papier- oder Jutesäcken		Niedersachsen	50 kg	23,30	23,94	22,65	22,84	22,77
mit 60-65 kg Inhalt		Nordrhein-Westf.	50 kg	22,76	23,38	22,41	22,42	22,40
		Hessen	50 kg	23,47	23,61	23,49	23,46	23,46
		Rheinland-Pfalz	50 kg	23,94	24,23	24,01	23,74	23,73
		Baden-Württembg.	50 kg	24,09	24,21	24,20	24,17	24,17
		Bayern	50 kg	24,58	24,61	24,28	24,21	24,22
Tierische Futtermittel								
Fischmehl		Bundesgebiet	50 kg	34,17	34,15	38,41	39,02	40,31
Roheisweiß: 60-65 %, phosphors. Kalk: 15-20 %		Schleswig-Holst.	50 kg	32,76	32,53	38,78	38,86	41,56
Salz: 2-5 %, Fett: 4-8 %		Niedersachsen	50 kg	32,39	32,37	37,20	37,83	40,30
		Nordrhein-Westf.	50 kg	33,56	33,71	37,73	38,23	39,60
		Hessen	50 kg	34,84	34,80	38,15	37,99	39,58
		Rheinland-Pfalz	50 kg	37,76	37,57	40,68	41,11	41,84
		Baden-Württembg.	50 kg	34,65	34,74	38,70	39,73	40,51
		Bayern	50 kg	34,86	34,83	38,91	39,72	40,07
Magermilch								
in Milchkannen		Bundesgebiet	100 l	6,50	6,49	6,47	6,49	6,50
ab Molkerei oder frei Hof		Schleswig-Holst.	100 l	6,00	6,05	6,03	6,00p	6,10p
		Niedersachsen	100 l	6,35	6,35	6,35	6,35	6,35
		Nordrhein-Westf.	100 l	6,84	6,84	6,89	6,89	6,95
		Hessen	100 l	6,81	6,72	6,55	6,55	6,55
		Rheinland-Pfalz	100 l	7,03	7,03	7,03	7,03	7,03
		Baden-Württembg.	100 l	6,21	6,17	6,20	6,20	6,20
		Bayern	100 l	6,50	6,50	6,50	6,50	...
Sonstige Futtermittel								
Biertreber, naß		Bundesgebiet	50 kg	2,22	2,23	2,22	2,22	2,23
		Schleswig-Holst.	50 kg	2,41	2,43	2,53	2,54	2,70
		Niedersachsen	50 kg	2,15	2,16	2,13	2,13	2,13
		Nordrhein-Westf.	50 kg	2,38	2,38	2,41	2,42	2,42
		Hessen	50 kg	2,44	2,44	2,46	2,46	2,46
		Rheinland-Pfalz	50 kg	2,46	2,50	2,50	2,50	2,50
		Baden-Württembg.	50 kg	1,99	1,98	1,98	1,98	1,98
		Bayern	50 kg	2,15	2,15	2,11	2,11	2,11

Anmerkung siehe Seite 15.

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1968		1969		
			15. September	15. Oktober	15. August ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer	15. September	15. Oktober
noch: Sonstige Futtermittel							
Tapiokamehl	Bundesgebiet	50 kg	17,07	17,11	17,28	17,42	17,51
Stärke: mind. 65 %	Schleswig-Holst.	50 kg	15,31	15,58	15,92	16,16	16,29
	Niedersachsen	50 kg	16,27	16,35	16,38	16,80	17,00a)
	Nordrhein-Westf.	50 kg	16,34	16,28	16,38	16,59	16,67
	Hessen	50 kg	17,86	17,93	18,01	18,09	18,31
	Rheinland-Pfalz	50 kg	17,98	17,98	17,72	17,72	17,78
	Baden-Württembg.	50 kg	18,18	18,18	18,10	18,15	18,19
	Bayern	50 kg	17,50	17,51	18,03	18,02	18,00
Mischfuttermittel							
Milchleistungsfutter	Bundesgebiet	50 kg	21,27	21,27	20,69	20,69	20,71
Roheiweiß: 20 - 25 %	Schleswig-Holst.	50 kg	20,33	20,27	19,60	19,73	19,86
Stärkeeinheiten je kg: 600-630	Niedersachsen	50 kg	21,38	21,30	20,65	20,64	20,68
	Nordrhein-Westf.	50 kg	20,35	20,42	19,81	19,83	19,96
	Hessen	50 kg	21,73	21,74	20,75	20,75	20,73
	Rheinland-Pfalz	50 kg	21,95	21,80	21,21	20,97	20,91
	Baden-Württembg.	50 kg	22,10	22,11	21,34	21,49	21,46
	Bayern	50 kg	21,17	21,27	20,96	20,93	20,90
Schweinemastfutter							
für Mittel- oder Endmast	Bundesgebiet	50 kg	23,08	23,05	22,99	22,90	22,89
Roheiweiß: 10 - 14 %	Schleswig-Holst.	50 kg	21,31	21,35	21,57	21,39	21,53
Gesamtnährstoff je kg: 680-720 g	Niedersachsen	50 kg	22,46	22,45	22,59	22,46	22,50
	Nordrhein-Westf.	50 kg	23,05	23,03	22,82	22,72	22,69
	Hessen	50 kg	24,92	24,87	24,61	24,56	24,57
	Rheinland-Pfalz	50 kg	24,16	23,98	23,39	23,23	23,21
	Baden-Württembg.	50 kg	23,56	23,50	23,39	23,34	23,29
	Bayern	50 kg	23,04	23,04	23,03	22,99	22,90
Legemehl							
Roheiweiß: ca. 20 %	Bundesgebiet	50 kg	24,53	24,51	24,49	24,42r	24,43
Getreideschrot: mind. 35 %	Schleswig-Holst.	50 kg	23,14	23,32	23,18	23,00	23,13
	Niedersachsen	50 kg	24,03	24,00	24,06	24,02	24,50
	Nordrhein-Westf.	50 kg	24,40	24,39	24,34	24,30	24,32
	Hessen	50 kg	25,40	25,37	25,16	25,09	25,09
	Rheinland-Pfalz	50 kg	24,69	24,57	24,51	24,45	24,45
	Baden-Württembg.	50 kg	25,71	25,62	25,37	25,30	25,31
	Bayern	50 kg	24,47	24,46	24,62	24,51	24,47
Nutz- und Zuchtvieh ³⁾							
Kühe, hochtragende oder frisch- melkende (tbc-frei)	Markttort:						
	Lübeck	1 Stück	1 313,00	1 313,00	1 450,00	1 441,00	1 450,00
	Oldenburg	1 Stück	1 669,00	1 573,00	1 574,00	1 611,00	1 582,00
	Lehrte	1 Stück	1 570,00	1 500,00	1 499,00	1 506,00	1 500,00
	Osnabrück	1 Stück	1 464,00	1 513,00	1 611,00	1 541,00	1 455,00
	Münster/Westf.	1 Stück	1 490,00	1 300,00	1 511,00	1 534,00	1 428,00
	Schwäbisch Hall	1 Stück	1 863,00	1 897,00	.	1 796,00	1 881,00
	Niederbayern b)	1 Stück	1 698,00	1 693,00	1 566,00	1 564,00	1 546,00
Ferkel, 6 - 8 Wochen							
	Husum	1 Stück	51,00	48,70	62,50	67,00	60,90
	Rendsburg	1 Stück	51,63	49,60	64,25	66,75	60,80
	Cloppenburg	1 Stück	40,50	39,13	56,13	59,30	50,25
	Lehrte	1 Stück	39,00	37,40	60,25	59,40	50,13
	Straelen	1 Stück	53,00	50,00	68,00	69,50	64,90
	Schwäbisch Hall	1 Stück	61,19	53,93	68,80	74,52	70,00
	Nördlingen	1 Stück	61,38	60,00	69,50	75,75	72,65
Arbeitspferde							
Warmblut	Lingen d)	1 Stück	.	.	1 744,00	1 700,00	1 617,00
Kaltblut	Düsseldorf	1 Stück	1 425,00	1 425,00	1 350,00	1 350,00	1 350,00
Arbeitspferde II	Hamm	1 Stück	1 475,00	1 475,00	1 525,00	1 525,00	1 525,00
Arbeitspferde I	München	1 Stück	1 118,00	1 250,00	1 250,00	1 300,00	1 250,00
Brenn- und Treibstoffe einschl. Schmierstoffe und elektr. Strom							
Kohle							
Steinkohle, E8nuß II	Bundesgebiet ^{a)}	100 kg	17,11	17,35	17,21	17,52	18,65
	Schleswig-Holst.	100 kg	.	.	.	.	.
	Niedersachsen	100 kg	17,28	17,46	17,28	17,28	18,99
	Nordrhein-Westf.	100 kg	14,69	15,16	14,83	15,14	16,53a
	Hessen	100 kg	17,66	17,82	17,73	18,00	19,17
	Rheinland-Pfalz	100 kg	.	.	.	.	.
	Baden-Württembg.	100 kg	17,73	18,04	17,97	18,40	19,44
	Bayern	100 kg	17,89	18,07	17,98	18,49	18,94
Braunkohlenbriketts							
	Bundesgebiet ^{a)}	100 kg	11,81	12,00	11,70	11,94	12,68
	Schleswig-Holst.	100 kg	12,17	12,17	12,15	12,19	13,25
	Niedersachsen	100 kg	11,49	11,61	11,34	11,34	12,33
	Nordrhein-Westf.	100 kg	8,87	9,34a)	8,80	9,15	10,23
	Hessen	100 kg	11,38	11,54	11,07	11,47	12,48
	Rheinland-Pfalz	100 kg	.	.	.	.	.
	Baden-Württembg.	100 kg	13,11	13,56	13,21	13,59	14,33
	Bayern	100 kg	12,89	12,91a)	12,72	13,02	13,25
Treibstoffe							
Dieselmotortreibstoff ⁴⁾	Bundesgebiet	100 l	16,03	16,40	15,29	15,20	15,18
Cetanzahl 48 - 54	Schleswig-Holst.	100 l	15,80	15,97	14,00	14,00	13,95
	Niedersachsen	100 l	15,64	15,96	15,02	15,02	15,00
	Nordrhein-Westf.	100 l	15,83	16,24	15,70	15,75	15,70
	Hessen	100 l	17,75	17,90	16,06	15,86	15,86
	Rheinland-Pfalz	100 l	15,37	15,82	15,15	15,05	15,20
	Baden-Württembg.	100 l	18,06	18,48	17,19	17,09	16,98
	Bayern	100 l	15,20	15,65	14,49	14,31	14,29

Anmerkung siehe Seite 15

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1968		1969		
			15. September	15. Oktober	15. August	15. September	15. Oktober
			ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer				
noch: Treibstoffe 5)							
Benzin, Marken-, 91	Bundesgebiet	100 l	55,81	55,83	50,91	50,47	49,97
Oktanzahl ca. 91	Schleswig-Holst.	100 l	55,72	55,72	48,79	48,43	48,34
	Niedersachsen	100 l	55,37	55,37	50,95	50,95	49,69
	Nordrhein-Westf.	100 l	55,18	55,18	48,52	49,24	48,43
	Hessen	100 l	55,90	55,90	52,39	51,13	51,13
	Rheinland-Pfalz	100 l	55,09	55,09	50,59	49,42	49,24
	Baden-Württemberg	100 l	55,81	55,81	52,21	50,86	50,77
	Bayern	100 l	56,62	56,71	51,67	51,13	50,86
Schmieröle und -fette							
Schleppermotorenöl, HD-Qualität	Bundesgebiet	1 l	4,90	4,90	4,90	4,89	4,88
Mehrschwerföle, Tropfp. 180/190°C	Bundesgebiet	1 kg	2,88	2,88	2,91	2,91	2,91
Elektr. Strom (Licht- u. Kraft-) 6)							
	Bundesgebiet	100 kWh	16,38	16,38	16,39	16,39	16,39
	Schleswig-Holst.	100 kWh	15,92	15,92	15,92	15,92	15,92
	Niedersachsen	100 kWh	13,58	13,58	13,55	13,55	13,55
	Nordrhein-Westf.	100 kWh	15,02	15,02	15,02	15,02	15,02
	Hessen	100 kWh	16,86	16,86	16,86	16,86	16,86
	Rheinland-Pfalz	100 kWh	16,48	16,48	16,66	16,66	16,66
	Baden-Württemberg	100 kWh	17,22	17,22	17,22	17,22	17,22
	Bayern	100 kWh	18,73	18,72	18,72	18,72	18,72
7) Unterhaltung v. Maschinen u. Geräten							
Techn. Hilfsmaterialien							
Bindegarn, Sisalhanf	Bundesgebiet	1 kg	1,42	1,42	1,43	1,43	1,43
	Schleswig-Holst.	1 kg	1,46	1,46	1,43	1,43	1,43
	Niedersachsen	1 kg	1,41	1,41	1,39	1,39	1,39
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,63	1,63	1,61	1,60	1,61
	Hessen	1 kg	1,33	1,33	1,36	1,37	1,33
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,30	1,31	1,31	1,31	1,31
	Baden-Württemberg	1 kg	1,38	1,38	1,38	1,38	1,38
	Bayern	1 kg	1,39	1,39	1,44	1,44	1,44
Handhacke (Zieh-), ohne Stiel							
	Bundesgebiet	1 Stück	4,74	4,74	4,83	4,87	4,89
	Schleswig-Holst.	1 Stück	4,27	4,27	4,39	4,39	4,47
	Niedersachsen	1 Stück	4,31	4,31	4,36	4,33a)	4,35
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	4,50	4,50	4,52	4,57	4,61
	Hessen	1 Stück	5,67	5,68	5,63	5,71	5,71
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	5,86	5,86	5,97	6,00	6,00
	Baden-Württemberg	1 Stück	5,51	5,52	5,60	5,67	5,70
	Bayern	1 Stück	4,40	4,40	4,56	4,65	4,67
Dunggabel, ohne Stiel, 4-zinkig							
	Bundesgebiet	1 Stück	5,85	5,87	6,10	6,19	6,25
	Schleswig-Holst.	1 Stück	6,04	6,04	6,45	6,60	6,74
	Niedersachsen	1 Stück	5,66	5,66	5,98	6,11a)	6,16
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	5,66	5,70	5,90	5,93	5,98
	Hessen	1 Stück	6,27	6,28	6,60	6,77	6,92
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	6,30	6,30	6,43	6,48	6,48
	Baden-Württemberg	1 Stück	5,65	5,68	5,90	6,01	6,05
	Bayern	1 Stück	5,93	5,94	6,08	6,14	6,22
Mähmeserklinge, Normalausführung							
	Bundesgebiet	1 Stück	0,59	0,59	0,59	0,60	0,60
	Schleswig-Holst.	1 Stück	0,56	0,56	0,56	0,56	0,56
	Niedersachsen	1 Stück	0,75	0,75	0,75	0,75	0,76
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	0,65	0,65	0,65	0,65	0,66
	Hessen	1 Stück	0,61	0,61	0,62	0,63	0,63
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	0,72	0,72	0,73	0,73	0,73
	Baden-Württemberg	1 Stück	0,49	0,49	0,50	0,50	0,51
	Bayern	1 Stück	0,45	0,45	0,46	0,47	0,47
Drahtstifte, 25/60							
	Bundesgebiet	1 kg	1,10	1,10	1,15	1,22	1,29
	Schleswig-Holst.	1 kg	1,29	1,29	1,37	1,47	1,57
	Niedersachsen	1 kg	1,11	1,11	1,16	1,20a)	1,22
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,18	1,18	1,18	1,22	1,27
	Hessen	1 kg	1,16	1,16	1,18	1,26	1,30
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,17	1,17	1,22	1,24	1,29
	Baden-Württemberg	1 kg	1,04	1,04	1,11	1,23	1,28
	Bayern	1 kg	1,02	1,02	1,07	1,15	1,29
Treibriemen, Gummi, 100 mm breit							
	Bundesgebiet	1 m	9,89	9,89	9,93	9,96	9,97
	Schleswig-Holst.	1 m	10,11	10,11	10,30	10,45	10,45
	Niedersachsen	1 m	9,65	9,65	9,78	9,80	9,80
	Nordrhein-Westf.	1 m	9,82	9,82	9,95	10,00	10,01
	Hessen	1 m	9,97	9,97	10,10	10,22	10,29
	Rheinland-Pfalz	1 m	10,40	10,40	10,30	10,35	10,35
	Baden-Württemberg	1 m	9,05	9,05	9,12	9,12	9,15
	Bayern	1 m	10,31	10,31	10,20	10,20	10,20
Stacheldraht, verzinkt							
	Bundesgebiet	1 kg	0,97	0,97	1,00	1,04	1,08
	Schleswig-Holst.	1 kg	0,74	0,74	0,79	0,84	0,88
	Niedersachsen	1 kg	0,84	0,84	0,86	0,87	0,88
	Nordrhein-Westf.	1 kg	0,87	0,87	0,87	0,88	0,92
	Hessen	1 kg	1,05	1,05	1,07	1,14a)	1,17
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,18	1,18	1,24	1,30	1,32
	Baden-Württemberg	1 kg	1,10	1,10	1,14	1,17	1,22
	Bayern	1 kg	1,05	1,05	1,07	1,13	1,20
Schlepperbatterie, 12 Volt							
	Bundesgebiet	1 Stück	135,99	136,01	138,40	138,89	139,58

Anmerkung siehe Seite 15.

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

DM je Stück

Betriebsmittel	1968		1969				
	15. September	15. Oktober	15. Juni ohne Umsatz- (Mehrwert-)steuer	15. Juli	15. August	15. September	15. Oktober
Neuanschaffung größerer Maschinen							
Ackerschlepper							
bis 17 PS	7 002	7 002	7 002	7 002	.	.	.
18 bis 24 PS	9 896	9 897	9 929	9 929	9 929	9 929	10 177
25 bis 34 PS	11 479	11 530	11 645	11 645	11 645	11 787	11 998
über 34 PS	13 887	13 887	14 507	14 507	14 507	14 507	14 782a)
Einachsschlepper	3 732	3 742	3 742	3 742	3 742	3 742	3 857a)
Landmaschinen und Geräte							
für Bodenbearbeitung							
Schlepperanbaupflug, zweischarig	1 125	1 125	1 190	1 190	1 191	1 198	1 268
Ackeregge mit Zinken	183	182	182	182	182	188	194
zum Säen, Pflansen und Pflegen							
Vielfachgerät für Kartoffelanbau	1 292	1 286	1 381	1 379	1 381	1 411	1 446
Drillmaschine, 2 m, 15 Reihen	1 922	1 922	1 870	1 870	1 880	1 880	1 882
für Düngung und Pflanzenschutz							
Stalldüngestreuer, Einachs-, 3 t	3 802	3 817	3 800	3 800	3 800	4 017	4 033
Handelsdünger-Kastenstreuer	668	671	738	738	955a)	955	972
Handelsdünger-Schleuderstreuer	822	822	834	838	552a)	552	579
Pflanzenschutzgerät, Schlepper- gerät mit Zapfwellenantrieb	2 733	2 733	3 061	3 061	3 109	3 115	3 180
für Erntebergung							
Anbaumähwerk	1 181	1 176	1 191	1 191	1 191	1 248a)	1 248
Rechwender	1 710	1 721	1 675	1 675	1 675	1 733a)	1 732a)
Feldhäcksler	4 725	4 690	5 142	5 142	5 142	5 523	5 531
Mähdrescher	14 854	14 711	16 063	16 063	16 063	17 625a)	17 987
Kartoffelvorrateroder	5 491	5 491	5 665	5 666	5 694	5 701	5 701
Pick-up-Pressen (Hoch- u. Niederdruck)	5 052	5 052	4 970	4 979	4 979	5 201	5 210
für Futtermittelbereitung							
Schrotmühle, Leistung 3 - 400 kg Mittelschrot je Std.	620	623	660	660	740a)	742	778
Futterdämpfer, 100 l	329	329	317a)	331	331	336	340
Gebläsehäcksler	2 225	2 225	2 962	3 301a)	3 301	3 429	3 490
Selbsttätiges Tränkebecken	56	56	56	56	56	59	57a)
für Förderzwecke (einschl. Ackerwagen)							
Fördergebläse	1 432	1 410	1 326	1 326	1 326	1 344	1 350
Greiferaufzug für Heu u. Getreide, Tragkraft bis 400 kg	1 169	1 169	1 152	1 152	1 162	1 202	1 213
Schlepperanbaulader	5 095	5 095	4 981	4 981	4 981	5 062	5 397a)
Ackerwagen, luftbereift, 3 t	2 565	2 565	2 906	2 906	2 916	3 025	3 025
für Milchwirtschaft							
Melkmaschine	1 552	1 552	1 577	1 577	1 577	1 577	1 631
Versch. Maschinen u. Einrichtungen							
Elektromotor, 5 PS (Drehstrom)	457	457	462	462	467	467	497a)
Elektroweidezaun für Netzanschluß, 300 m Draht, einschließlich Isolatoren (ohne Pfähle)	238	270a)	220	220	220	220	227

1) Ab Juli 1964 von Landhandel und Genossenschaften tatsächlich erzielte Preise bei Abnahme von 10 bis 200 dz ab Lager oder Waggon einschl. Papiersack, Kohlensäurer Kalk ohne Sack.- 2) Lieferbedingungen: Gute handelsübliche Beschaffenheit, bei Abnahme von 50 - 500 kg Ware ab Lager von Handel und Genossenschaften und, soweit nicht anders vermerkt, in 50-kg-Papiersack. Angaben beziehen sich auf die Bundesdurchschnittsergebnisse.- 3) Monatsdurchschnittspreise. Bei Kühen gewogene Durchschnitts aus den Preisen sämtl. verkauften Tiere, bei Ferkeln und Pferden einfaches Mittel aus den Preisen der jeweiligen Markttage.- 4) Bei Lieferungen von 500 bis 999 l frei Haus, unter Berücksichtigung aller der Landwirtschaft gewährten Rabatte.- Die Betriebsbeihilfe für den beihilfefähigen Verbrauch der Landwirtschaft (ab Mai 1968 DM 32,15 je 100 l) ist berücksichtigt.- 5) Preise ab Tankstelle.- 6) Aus Grundgebühr und Arbeitspreis unter Zugrundelegung des Jahresverbrauchs von 1962/63 (Juli/Juni) berechnet.- 7) Einschl. techn. Hilfsmaterialien.- a) Änderung der Berichtsgrundlage.- b) Einzugsgebiet.- c) Ohne Rheinland-Pfalz. d) Bis März 1969 Lübeck.